



Dario Torrisi
Berater Private Banking
Mitglied des Kaders

Positive Aktienmarktstimmung trotz Unsicherheiten

Der Schweizer Aktienindex SMI inklusive Dividenden konnte bereits im Jahr 2024 ein Plus von 11.70% verzeichnen und befindet sich auf Allzeithöchst. Die positive Stimmung an den Aktienmärkten basiert derzeit auf einer Mischung aus ermutigenden Konjunkturdaten, technischen Faktoren und Zinserwartungen. Welche Risiken bestehen für die Aktienbörsen im 2. Halbjahr 2024?

Viele Analysten haben Ende 2022 düstere Vorhersagen zur US-Wirtschaft gemacht. Bislang sind diese Szenarien aber nicht eingetroffen. Die Unternehmen und auch die Anleger sind für die Zukunft zuversichtlich. Die Kursentwicklung an den Börsen bestätigt den optimistischen Grundtenor. Die Stimmung an den Aktienmärkten hat sich im 1. Quartal spürbar aufgehellt. Die Anleger waren trotz vieler Unwägbarkeiten sorgloser. Durch die besser als erwarteten Quartalszahlen waren die Investoren auch im 2. Quartal 2024 positiv eingestellt. Der Swiss Market Index SMI konnte im 1. Quartal 2024 ein kräftiges Plus verzeichnen. Nach einer Verschnaufpause im April legten die Märkte im Mai wieder deutlich zu. Ist diese Zuversicht gerechtfertigt?

Europäische Zentralbank senkt den Leitzins

Der Kampf gegen die Inflation gestaltet sich nach wie vor als zäh. So lag die Gesamtinflation in der Eurozone im Mai bei 2.6% und damit über den prognostizierten 2.5%. Ungeachtet dessen senkte die Europäische Zentralbank EZB am 6. Juni 2024, nach beinahe 5 Jahren, erstmals ihren Leitzins um 0.25% auf 4.25%. Allerdings dämpfte die anschliessende Pressekonferenz von Christine Lagarde die Hoffnungen auf eine schnelle Folge von Senkungen in den nächsten Monaten. Unseres Erachtens sind eine bis zwei weitere Zinssenkungen bis Ende Jahr realistisch. Grosse Kursreaktionen nach der EZB-Entscheidung blieben an

Marktmeinung:

- Die US-Konsumentenpreise stiegen im Mai weniger stark als erwartet. Die Jahresrate nahm von 3.4% auf 3.3% ab. Für Überraschung sorgten auch die Produzentenpreise mit einem Rückgang um 0.2%.
- Die US-Notenbank Fed liess die Leitzinsen unverändert und signalisierte nur noch eine Zinssenkung für 2024. Die EZB und SNB senkten hingegen ihre Leitzinsen um 25 Basispunkte. Für die SNB war dies bereits die zweite Zinssenkung in diesem Jahr.
- Mit der Bekanntgabe von Neuwahlen in Frankreich ist an den Märkten mit erhöhter Volatilität zu rechnen. Zudem stehen die traditionell eher schwachen Sommermonate vor der Tür.
- Wir gehen davon aus, dass die Luft für weitere Kursavancen dünner wird. Die Anleger sollten vorsichtig bleiben und die wirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen genau beobachten, um auf mögliche Risiken vorbereitet zu sein. Neue Impulse könnten von den Halbjahreszahlen ausgehen.

Entwicklung der Aktienmärkte über die letzten 5 Jahre inkl. Dividenden in CHF



den Aktienmärkten jedoch aus. Die Rekordjagd an der Wall Street und die Aussicht auf niedrigere Zinsen hatten die europäischen Aktienindizes bereits vorher angetrieben.

In den USA bestätigen die Anfang Juni veröffentlichten Einkaufsmanagerindizes die erwartete Abkühlung des Wirtschaftswachstums. Dies nährte die Hoffnung auf Leitzinssenkungen. Mitte Juni sank zudem die Teuerungsrate von 3.4% auf 3.3%, befindet sich aber weiterhin oberhalb des Zielbands von 2.0%. Infolgedessen bestätigte die US-Notenbank Fed ihre Geldpolitik einstimmig und belies die Leitzinsen zum siebten Mal in Folge unverändert. Die Aktienmärkte in Übersee reagierten unbekümmert und setzten die Rekordjagd fort. Die starke US-Berichtsaison und der ungebrochene Hype um die Künstliche Intelligenz katalysieren die wichtigsten US-Aktienindizes immer wieder auf neue Allzeithochs. Analysten gehen davon aus, dass die US-Notenbank eine erste Zinssenkung am 18. September 2024 vornehmen könnte.

Ein Risiko, welches nicht aussen vorgelassen werden sollte, bleibt die inverse Zinskurve in den USA sowie auch in der Schweiz. Invers heisst, die langfristigen Zinsen sind tiefer als die kurzen Zinssätze. Dies könnte für viele Kreditnehmer zum Verhängnis werden. Kredite, welche zu deutlich besseren Konditionen in nächster Zeit fällig werden, müssen zu unattraktiveren Konditionen erneuert werden. Entscheidend wird sein, wie die höheren Kreditkosten und die immer noch hohe Inflation, vor allem in den USA, die Kaufkraft der US-Konsumenten dämpfen wird. Die grösste Stütze der US-Wirtschaft ist und bleibt der US-Konsument!

Risiken sind noch nicht vom Tisch

Die Anfang Monat veröffentlichten Einkaufsmanagerindizes zeigen auf, dass die konjunkturelle Talsohle durchschritten ist. Der globale Industrie-PMI verbesserte sich um 0.6 auf 50.9 Punkte. Werte über 50 signalisieren eine expandierende Wirtschaft. Die Börsen nahmen die Nachricht erfreut zur Kenntnis und die Unternehmen sind nach wie vor in einer guten Verfassung. Die Nettoverschuldung der Unternehmen ist niedrig, die liquiden Mittel hoch. Doch angesichts des sich abkühlenden US-Arbeitsmarktes, der niedrigen Sparquote der US-Bürger sowie der immer noch restriktiven US-Geldpolitik wäre eine Abkühlung der US-Wirtschaft nicht überraschend. Zudem steht noch die nahende Präsidentschaftswahl in den USA vor der Tür.

Die starke Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte und die deshalb bereits hohe Bewertung kümmerte bislang die Aktienmärkte wenig. Das Risiko für einen Einbruch des Wirtschaftswachstums, welches auch die Gewinne der Unternehmen betrifft, kann sich negativ auf die Börsen auswirken. Insbesondere im traditionell schwachen Börsensommer wird die Luft für weitere Kursavancen dünner. Marktverfehlungen können starke Kursreaktionen auslösen. So konnten Salesforce und Dell die Analystenerwartungen nicht erfüllen, was im gesamten Technologiesektor Verkaufsdruck auslöste.

Nebst den anhaltenden Inflationssorgen und der hohen Aktienbewertung dürfen auch die vielen geopolitischen Risiken nicht ausser Acht gelassen werden. Sowohl auf den Ukraine-Krieg als auch auf die Lage im Gazastreifen haben die Aktienmärkte

bislang wenig reagiert. Im Herbst dieses Jahres stehen in Amerika Wahlen bevor. Mit Donald Trump kandidiert im November ein schuldig gesprochener Ex-Präsident für das Weisse Haus. Was für viele beunruhigend klingt, liess die Aktienmärkte bisher unbeeindruckt. Tatsächlich scheinen die Börsen das Ganze (noch) zu ignorieren. So dominieren weiter die Zinserwartungen und die Quartalszahlen das Geschehen an den Märkten.

Positive Anzeichen für den SMI

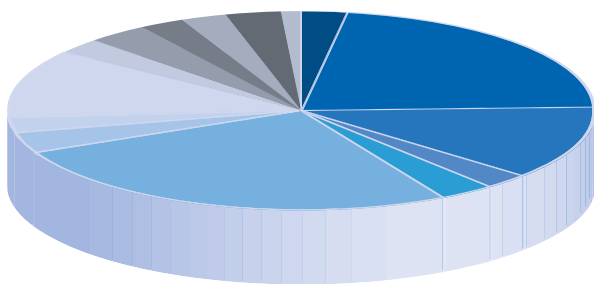
Wir bevorzugen, angesichts der bevorstehenden Sommerflaute, den Schweizer Aktienmarkt. Für ihn sprechen sein defensiver Charakter und die hohe Profitabilität. Wir sind zuversichtlich, dass der Schweizer Markt in den nächsten Monaten trotz aller Unwägbarkeiten positiv performen kann. Für Impulse werden die Einkaufsmanagerindizes sorgen, die Aufschluss über den Zustand der Weltwirtschaft geben. Diese haben sich in den meisten Staaten des Euroraums bereits verbessert. Dies sind gute Anzeichen und eine gute Ausgangslage für die Schweizer Exportwirtschaft. Ausserdem ist davon auszugehen, dass die Schweizer Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte durch den günstigeren Schweizer Franken Rückenwind erhalten, was die Gewinnmargen tendenziell nochmals beflügeln und bei den Gewinnschätzungen für 2024 zu positiven Revisionen führen könnte.

Ihr Dario Torrisi



Alpha Vermögensverwaltungs-Muster-Portfolio

ANLAGESTRATEGIE **AUSGEWOGEN** REFERENZWÄHRUNG SCHWEIZER FRANKEN

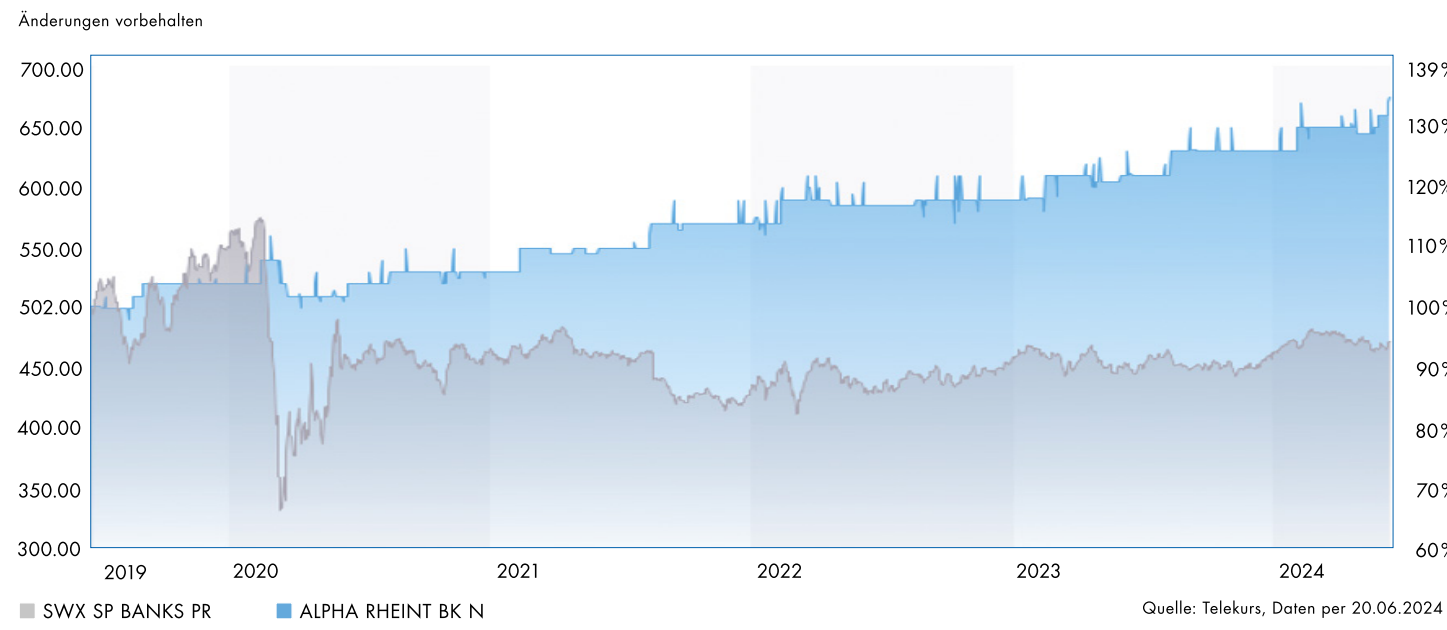


■ Liquidität CHF	2.6%	■ Aktien Europa CHF	2.5%
■ Obligationen CHF	22.0%	■ Aktien USA USD	11.0%
■ Obligationen Global CHF	12.0%	■ Aktien Australien CHF	2.5%
■ Obligationen Global USD	2.5%	■ Aktien EMMA USD	3.4%
■ Obligationen EMMA CHF	3.0%	■ Aktien Global USD	2.5%
■ Aktien CHF	26.0%	■ Immobilien CHF	2.5%
■ Aktien Europa EUR	3.5%	■ Gold CHF	3.0%
		■ Private Equity CHF	1.0%

Aus dieser Strategie resultiert vom 01.01.2024 bis 31.05.2024 eine Bruttoperformance von +6.51 %.

Alpha Aktie

Aktiename	Branche	Valorennummer	Kurs 21.06.2024	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	P/E '23	Rendite in %
Alpha RHEINTAL Bank N	Bank	1.132.220	690.00	690.00	610.00	14.30	1.45



Alpha Vermögensverwaltung

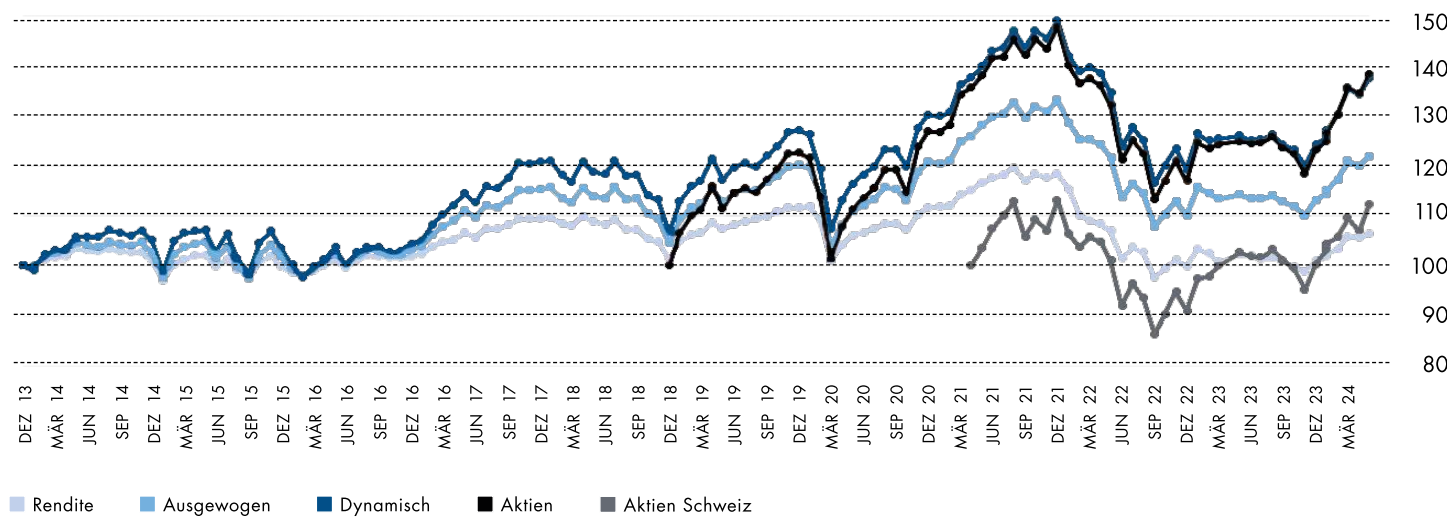
Ihr Portfolio in den Händen von Spezialisten

Mit der Alpha Vermögensverwaltung wird Ihr Portfolio aktiv bewirtschaftet und laufend den neuen Marktverhältnissen angepasst. Wir überwachen und betreuen Ihr Portfolio professionell und individuell. Bereits mit einem Anlagebetrag von CHF 20'000.00 können Sie in unser Alpha Vermögensverwaltung Basis mit kollektiven Kapitalanlagen zwischen den Strategien Ausgewogen CHF, Dynamisch CHF und Aktien CHF auswählen. Das Minimum der klassischen Vermögensverwaltung mit Direktanlagen und kollektiven Kapitalanlagen liegt bei CHF 200'000.00.

Die Anlagestrategie Ausgewogen CHF zielt auf ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen wiederkehrenden Erträgen und Kapitalgewinnen ab. Die Anlagestrategie Dynamisch setzt auf ein langfristiges hohes Vermögenswachstum durch einen höheren Anteil an Aktienanlagen. Die Anlagestrategie Aktien ist fokussiert auf Kapitalgewinn, weshalb auf festverzinsliche Anlagen verzichtet wird.

Per 31.05.2024 verzeichnet die Anlagestrategie Aktien eine Bruttoperformance von +10.73%

Erzielte Performance in % unserer CHF-Mandate per 31. Mai 2024 nach Kosten



Aktie im Fokus

Accelleron Industries AG

Accelleron ist eine ehemalige ABB-Tochter und stellt Turbolader her und verkauft diese hauptsächlich an die Schifffahrt sowie an die Energie- und Bahnindustrie. Seit dem Börsengang im Herbst 2022 hat sich Accelleron in kurzer Zeit vom frisch kotierten Unternehmen zu einem Börsenstar entwickelt und den Unternehmenswert verdoppelt. Das vergangene Geschäftsjahr lief für Accelleron überaus gut. In einer durchschnittlich 1 % bis 2 % pro Jahr wachsenden Industrie ist dem Konzern ein organisches Umsatzwachstum von 15.5% gelungen. Accelleron profitiert zum einen von den gut ausgelasteten Werften, wo die Kapazitäten ausgebaut werden, was mehr Schiffe und entsprechend mehr Turbolader für Schiffsmotoren bedeutet. Zum anderen hat in den USA das Geschäft mit Gaskompressoren extrem geboomt, weil die sprunghaft gestiegene Nachfrage nach Flüssigerdgas auch mehr Turbolader für stationäre Kompressoren erforderte. Für das laufende Jahr rechnet das Management mit einer Normalisierung der Schiffswartungen. Entsprechend vorsichtig waren Ende März auch die Prognosen für das laufende Geschäftsjahr. Das Management rechnet mit einem Umsatzwachstum von 4% bis 6% und einer guten aber unveränderten operativen EBITA-Marge von 24.5%. Der hohe Serviceanteil von rund 75% des Umsatzes sorgt für Kontinuität im Geschäftsverlauf. Seit Ende Oktober 2023 kennt der Aktienkurs nur eine Richtung. Der Markt hat die Kursavancen von Accelleron unterschätzt. Vielen Investoren wurde zunehmend bewusst, dass das Unternehmen nicht ein Verlierer der Dekarbonisierung ist, sondern mit seinen Produkten sogar dazu beiträgt. Mit Blick auf die Gewinnkraft des Unternehmens und seine dominante Marktposition ist dieser Verlauf auch gerechtfertigt. Die solide Marktposition mit hohen Einstiegsbarrieren für Konkurrenten erlaubt es dem Konzern, kontinuierlich hohe Kapitalrenditen zu erwirtschaften. Die Dividendenrendite von knapp 3.5% macht die Accelleron-Aktie zudem zu einem interessanten Dividendentitel.



Interessante Anlagemöglichkeit

5.20% Julius Bär Callable Barrier Reverse Convertible auf SFS 20.06.2024 - 20.06.2025

Barrier Reverse Convertibles sind derivative Finanzinstrumente. Sie können Kursschwankungen unterliegen. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre "Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten".

Coupon	5.20 % p.a.
Laufzeit	20.06.2024 - 20.06.2025
Barrierebeobachtung	13.06.2024 - 13.06.2025
Ausübungspreis	CHF 119.20
Barriere	CHF 89.40 (75 % des Ausübungspreises)
Callable	per 20.12.2024, 20.03.2025
Val. Nr.	134.930.683
Stückelung	CHF 1'000.00
Kurs am 20.06.2024	98.10%
Zinsanteil	1.21 % (Prämienanteil: 3.99%)
Leadmanager	Bank Julius Bär AG, Zürich

Barrier Reverse Convertibles zeichnen sich durch attraktive Couponszahlungen aus. Ausserdem weisen die Zertifikate eine Barriere auf. Wenn der Basiswert während der Barrierenbeobachtung niemals die Barriere berührt oder durchbricht, wird - zuzüglich zum Coupon - der Nennwert zurückbezahlt. Berührt oder durchbricht der Basiswert jedoch während der Barrierenbeobachtung die Barriere, wird - zuzüglich zum Coupon - wie folgt zurückbezahlt:

1. Wenn die Schlussfixierung des Basiswerts höher oder gleich wie der Ausübungspreis ist, wird der Nennwert zurückbezahlt.
2. Wenn die Schlussfixierung des Basiswerts tiefer als der Ausübungspreis ist, erfolgt die physische Lieferung der festgelegten Anzahl Basiswerte; dabei werden Nachkommastellen nicht kumuliert und in bar abgegolten.

Unser Anlageteam berät Sie sehr gerne und freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon +41 (0) 71 747 95 24

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.